

Info-Brief

Newsletter der Koordination
für das Ehrenamt
in der Flüchtlingshilfe

Oktober 2020



Liebe Ehrenamtliche, liebe Kooperationspartner*innen,

wir haben im folgenden Info-Brief wieder eine bunte Mischung an Seminaren, Projekten und Informationen für Sie zusammengestellt.

Wir freuen uns immer, Sie bei unseren Online-Treffen für Ehrenamtliche begrüßen zu dürfen. Auch in den nächsten Wochen erwarten uns spannende Vorträge eingeladener Referent*innen und ein Austauschtreffen für Ehrenamtliche.

Meldungen für die November-Ausgabe des Info-Briefs nehmen wir gerne bis zum 27. Oktober entgegen unter koordination.ehrenamt@cse.ruhr.

Das Team der Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Dirk Berger, Agnieszka Bitner-Szurawitzki, Kristin Heinrichs, Dennis Kawala, Miriam Langenickel, Margalei Nayebkhail-Popal und Marius Sackers



Diakoniewerk Essen



STADT
ESSEN

Inhaltsverzeichnis

1. Veranstaltungen der Koordination für das Ehrenamt	S. 2-3
2. Veranstaltungshinweise: Seminare und Fortbildungen	S. 4-5
3. Informationen und Angebote für Geflüchtete	S. 5
4. Ausschreibungen, Publikationen und Arbeitshilfen	S. 6
5. Ehrenamtsbörse	S. 7

Veranstaltungen der Koordination für das Ehrenamt

Das Team der Koordination für das Ehrenamt der cse gGmbH lädt alle Interessierten zu weiteren Online-Veranstaltungen ein. Jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr treffen wir uns über die Plattform Zoom, um über aktuelle und relevante Themen zu sprechen. Die Teilnahme an den Treffen ist kostenfrei, eine Anmeldung bis zur jeweils genannten Anmeldefrist an koordination.ehrenamt@cse.ruhr ist jedoch notwendig. Einen Tag vor dem Webinar bekommen Sie von uns einen Link zugeschickt. Über diesen gelangen Sie direkt zur Online-Sitzung. Wenn Sie sich an der Veranstaltung aktiv beteiligen möchten, benötigen Sie eine Kamera und ein Mikrofon.

Am 14. Oktober und 21. Oktober findet aufgrund der Herbstferien kein Seminar statt.

- **Mittwoch, 28. Oktober 2020, 17:00 bis 18:30 Uhr**

[Traditionelle Heilmethoden im Senegal](#)

Maimouna Diaw (Flüchtlingsberatung cse gGmbH) wird anhand von Beispielen und eigenen Erfahrungen die verschiedenen Wahrnehmungen von Krankheits- und Gesundheitsverständnis im Senegal erläutern. Dabei stehen die Behandlungsmethoden von traditionellen Heilern und deren Patienten im Fokus. Es wird beschrieben, inwieweit traditionelle Medizin gleichzeitig zu westlicher Medizin angewandt wird.

Anmeldefrist ist der 26. Oktober

- **Mittwoch, 04. November 2020, 17:00 bis 18:30 Uhr**

[Wir nehmen Einrichtungen unter die Lupe: Die Bahnhofsmision](#)

Sandra Dausend, Leiterin der Bahnhofsmision Essen wird über ihre Arbeit und den spannenden Alltag am Bahnhof berichten.

Als erste Anlaufstelle für alle Hilfesuchende erleben die Mitarbeiter:innen vor Ort viele Schicksale, aber auch kleine Wunder. Ein Abend über Straßenkinder, psychische Erkrankungen und Reisende am Hauptbahnhof.

Anmeldeschluss ist der 02. November

- **Mittwoch, 11. November 2020, 17:00 bis 18:30 Uhr**

[Geschichte der Migration](#)

Gemeinsam mit Melike Kizil, Bildungsreferentin von Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V. werden wir uns in diesem Workshop mit der Geschichte der Migration beschäftigen. Wir freuen uns darauf historische Zusammenhänge noch besser verstehen zu lernen.

Anmeldeschluss ist der 09. November

Veranstaltungen der Koordination Ehrenamt

- **Mittwoch, 18. November 2020, 17:00 bis 18:30 Uhr**

[Islam und Geschlechterrollenorientierung junger Muslime in Deutschland](#)

Rachid Akouaouach (cse gGmbH) wird über Aspekte der Sexualität in der muslimischen, männlichen Kultur sprechen.

Anmeldeschluss ist der 16. November

- **Mittwoch, 25. November 2020, 17:00 bis 18:30 Uhr**

[Von der geflüchteten Elterngeneration aus Afghanistan hin zur zweiten Generation mit afghanischem Migrationshintergrund in Deutschland](#)

Wie muss es sich für die zweite Generation anfühlen, reine Erzählungen und positive Erinnerungen der Eltern an eine schöne Kindheit und Jugend in Kabul mitzutragen und sich gleichzeitig in der aktuellen Zeit mit immer wiederkehrenden negativen Berichterstattungen konfrontiert zu sehen?

Eine generationenübergreifende Zeitreise von Kabul nach Essen.

Afghanistan stellt eine Begegnungsstätte verschiedener Kulturen, Traditionen und Völker dar. Ein Land zwischen nostalgischer Vergangenheit und der bitteren Gegenwart. Durch die Brille der Referentin werden die Teilnehmenden anhand einer Kombination aus persönlicher und elterlicher Biographie mithilfe von historischem Bildmaterial der 60er und 70er Jahre und literarischen Werken im Rahmen einer Online-Präsentation zu einem gemeinsamen Austausch eingeladen.

Anmeldeschluss ist der 23. November 2020

**Veranstaltungen
der Koordination
Ehrenamt**

**Unterstützer*innen-Treff West – Bezirk III
(Holsterhausen, Frohnhausen, Margarethenhöhe,
Haarzopf, Fulerum, Altendorf)**

Die Koordination Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe des Diakoniewerks Essen und die städtische Stabsstelle Integration im Essener Westen laden die ehrenamtlich Engagierten aus dem Bezirk III zu einem gemeinsamen Dialog mit hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in der Flüchtlingshilfe ein. Das Ziel ist es, mehr geteiltes Wissen über die Unterstützung von Geflohenen zu schaffen, die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt zu stärken, aber auch eine Möglichkeit zu bieten, sich über den Arbeitsalltag und damit verbundene Probleme oder positive Entwicklungen auszutauschen.

Das Treffen findet am Donnerstag den 08. Oktober 2020 von 15:30 bis 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Kerckhoffstraße 22 b, 45144 Essen statt. Zur Einladung gelangen Sie [hier](#).

Ehrenamtscafé für den Bezirk VII in Kray

Die Oktoberausgabe des Ehrenamtscafés für den Bezirk VII findet am 20.10.2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr im neu eröffneten Stadtteilbüro „Kraysel“ im Heinrich-Sense-Weg 25 statt. Eingeladen sind alle ehrenamtlich Arbeitenden, oder die, die es noch werden möchten. Wir werden uns bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee über die aktuelle Situation austauschen, Neuigkeiten erfahren und einen Input zur interkulturellen Sensibilisierung von der Integrations Agentur Barbara Weiß bekommen. Anmeldungen über: Kristin.Heinrichs@cse.ruhr

Verschwörungstheorien – Fake News und Menschenrechte – Veranstaltungsreihe in Kray

Im November wird es in Kray eine Veranstaltungsreihe geben die wir schon jetzt ankündigen möchten. Nicht nur seit Corona kursieren Verschwörungstheorien und Fake News, die uns besorgt auf das friedliche Zusammenleben der Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen schauen lassen. Organisiert werden die Veranstaltungen von ISSAB, Jugendamt und cse gGmbH in Kooperation mit dem Projekt Demokratie Jugendhilfe. Wir freuen uns über Anmeldungen für die folgenden Veranstaltungen über folgende Mailadresse: Kristin.Heinrichs@cse.ruhr

- | | |
|-------------------------|--|
| 02.11., 18:00-20:00 Uhr | Workshop zum Thema Verschwörungstheorien, Freie evangelische Gemeinde, Heinrich-Sense-Weg 15 |
| 09.11., 18:00-20:00 Uhr | Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Thimm zum Thema „Fake News, Desinformation und Verschwörungstheorien – Das Internet als Gefahr für die Demokratie?“, der Ort wird noch bekannt gegeben. |
| 16.11., 18:00-20:00 Uhr | Workshop zum Thema Menschenrechte, Freie evangelische Gemeinde, Heinrich-Sense-Weg 15 |

**Veranstaltungs-
hinweise: Seminare
und Fortbildungen**

Die Rückkehr der Hooligans auf die Straße – Ein Vortrag in Steele

Ein Informations- und Diskussionsabend mit dem Journalisten und Autoren Richard Gebhardt und Patrick Arnold von der Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW und Steele bleibt bunt.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag den 08. Oktober um 19:30 Uhr im Grend statt, Westfalenstraße 311. Anmeldung unter: bunte-steele@grend.de

Bildung und Zuwanderung: Bildungserfolge sehen – Bildungserfolge fördern –Vortrag in der VHS

Der Vortrag ist Teil der Reihe „Dialog mit dem Islam“. Diese Reihe ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Essen und der Kommission Islam und Moscheen in Essen e.V. Der Vortrag findet am 9. Oktober um 17:30 Uhr, im großen Saal der VHS großer Saal statt.

Gemeinsam mit Mitgliedern der Moscheegemeinden und mit Imamen soll in dieser Veranstaltung diskutiert werden, wie wir gleiche Bildungschancen für alle Menschen unabhängig von ihrer ethnischen oder religiösen Herkunft ermöglichen können. Professor Dr. Haci Hali Uslucan ist Psychologe und Migrationsforscher. Er hat die Professur für Moderne Türkei Studien an der Universität Duisburg Essen inne und leitet das Institut für Türkei Studien und Migrationsforschung.

Auch die VHS wird sich bei der Veranstaltung als Ort vorstellen, an dem sich die Stadtgesellschaft bildet. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung aber dringend erforderlich, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Veranstaltungs- hinweise: Seminare und Fortbildungen

Integration durch Sport – Veranstaltungsreihe des ESPO

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Integration durch Sport“ lädt der Essener Sportbund zu einer Fortbildung ein, in der die Anwendungsbezüge zur Gestaltung von Sportangeboten mit sprachlich und kulturell unterschiedlichen Gruppen hergestellt werden. Anhand praktischer Übungen wird gezeigt, welche Möglichkeiten des sprachfördernden Verhaltens es bei der Durchführung sportlicher Angebote gibt und wie Sprache und Bewegung miteinander verknüpft werden können.

Die Veranstaltung findet beim Essener Sportbund e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 € (mit Vereinsempfehlung), bzw. 25 € (ohne Vereinsempfehlung). Anmeldeschluss ist der 2. Oktober. Weitere Informationen zu der Fortbildungsreihe finden Sie [hier](#).

Informationen und Angebote für Geflüchtete

Hilfe bei Little Bird, im Oktober in Altenessen

Wer Hilfe für die Anmeldung bei dem Online Portal Little Bird benötigt, kann in der Zeit vom 24.09.2020 - 30.10.2020 jeden Donnerstag von 9.30-11.30 Uhr ins KD11/13 kommen: Karl-Denkhausstraße 11/13.

Ab November wird das Angebot wieder wie gewohnt im Computainer - BürgerBegegnungsZentrum Vogelheim stattfinden.

Interkulturelle Frauengruppe für Alleinerziehende im Treffpunkt Süd

Ab sofort treffen sich montags von 10:00- 12:00 Uhr alleinerziehende Frauen im Treffpunkt Süd (Erbslöhstr. 3 /Haltestelle Bamlerstr). Weitere Informationen über: Annette Skolik. Telefon: 0201 319375-839, annette.skolik@cse.ruhr

Interkulturelle Müttergruppe im Treffpunkt Graffweg - Steele

Ab dem 09.10.2020 treffen sich Mütter, die ihre Kinder nur kurz betreut wissen und Deutsch lernen möchten im Treffpunkt Graffweg, Graffweg 9. Freitags, von 08:30 bis 10:30 Uhr wird über Themen rund um Kita, Schule, die Familie und Essen gesprochen. Anmeldungen und weitere Informationen über: Kristin.Heinrichs@cse.ruhr

WEYOUME #IMPULSE

Das Projekt WeYouMe #impulse bietet jungen Menschen zwischen 15 und 27 mit und ohne Migrationsgeschichte die Chance, eigene Ideen und Vorstellungen in Social-Media-Beiträgen umzusetzen. Hier können sie ihre Standpunkte, Meinungen und Interessen in Foto-, Video-, Audio- und Textbeiträgen artikulieren und veröffentlichen.

Die Gruppe trifft sich samstags von 11:00 bis 16:00 Uhr bei PLANB-Zentrum der Vielfalt, Krayer Str. 208, 45307 Essen. Ansprechpartnerin ist Frau Köktürk: 0201 89078880 Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Katholischen Preises gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus 2021

Die Deutsche Bischofskonferenz hat die Ausschreibung des Katholischen Preises gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus 2021 veröffentlicht. Bis zum 30. November 2020 können Bewerbungen und Vorschläge beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz eingereicht werden.

Mit dem Preis sollen Personen, Gruppen oder Organisationen ausgezeichnet werden, die sich in Deutschland aus dem katholischen Glauben heraus gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus engagieren oder sich prägend an ökumenischen bzw. gesellschaftlichen Initiativen beteiligen.

Die Deutsche Bischofskonferenz hat den Katholischen Preis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus auf Anregung der Migrationskommission 2015 zum ersten Mal ausgelobt. Er ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert und kann auf bis zu drei Preisträger aufgeteilt werden. Verliehen wird der Preis auf Vorschlag einer fachkundigen Jury durch den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing.

Personen, Gruppen oder Initiativen können sich entweder selbst um den Preis bewerben oder vorgeschlagen werden. Informationen zum Preis und dem Bewerbungsverfahren finden Sie [hier](#).

**Ausschreibungen,
Publikationen und
Arbeitshilfen**

Gemeinsam gegen Gewaltbereiten Salafismus

Zum Thema Salafismus berät und arbeitet in Essen das Projekt Wegweiser. Die Beratungsstelle hat seit neustem einen eigenen Newsletter, der über Halil Şimşek und Nina Stock abonniert werden kann: wegweiser@essen.de

Außerdem gibt es eine neue Handreichung zur Arbeit der Fachberatungsstelle. Diese finden Sie [hier](#).

„Tipps für Termine bei Behörden – Cool bleiben“

Der Flüchtlingsrat Thüringen hat kürzlich eine empfehlenswerte mehrsprachige Broschüre zum Thema „[Tipps für Termine bei Behörden – Cool bleiben](#)“ veröffentlicht. Die Broschüre informiert in einfachen Worten über die Rechte bei Behördenterminen und gibt Tipps, damit diese Termine erfolgreich verlaufen. In der Beratung kann die Broschüre z.B. eingesetzt werden, um Termine bei Behörden vorzubereiten und Ratsuchende über ihre Rechte in behördlichen Verwaltungsverfahren aufzuklären.

Die Broschüre ist auf Arabisch, Dari, Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar. Zum Teil sind Thüringen-spezifische Adressen angegeben, grundsätzlich ist die Handreichung aber bundesweit einsetzbar.

Die PDF-Versionen in den genannten Sprachen finden Sie auf der oben verlinkten Website zum Download. Eine Printversion ist in Kürze verfügbar. Weitere Informationen zur Bestellung auf der oben verlinkten Website.

Ehrenamtliche Unterstützung

Ehrenamtliche Unterstützung

Für Familien oder einzelne Personen im gesamten Stadtgebiet suchen wir ehrenamtliche Unterstützung. Hierbei steht hauptsächlich der Austausch in deutscher Sprache im Vordergrund. Dies kann individuell durch z.B. gemeinsame Freizeitaktivitäten im Raum Essen gestaltet werden.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordination für das Ehrenamt: koordination.ehrenamt@cse.ruhr oder koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de

Pilgern für den guten Zweck

Sie möchten anderen helfen, haben aber aktuell nicht die Möglichkeit ihre Zeit zu investieren? Vielleicht ist der Aufruf der Bahnmissionsmission interessant: Thomas Welsing & Sebastian Brenner laufen für das Projekt „BahnhofsKinder“ den Jakobsweg von Essen nach Aachen – 100km insgesamt. Für jeden gelaufenen Kilometer der beiden werden Spenden gesammelt. Die Spenden der Sponsor*innen werden den Mitarbeiter*innen der Bahnmissionsmission dabei helfen, die Arbeit mit den "BahnhofsKindern" aufrecht zu erhalten, besondere Programmpunkte wie Ausflüge, Weihnachtsfeiern, etc. durchführen zu können und die Stelle der studentischen Hilfskraft, die das Projekt betreut und deren Finanzierung derzeit unklar ist, eine Zeit lang zu sichern.

Alle Infos lassen sich [hier](#) abrufen. Die Bahnmissionsmission dankt allen Spender*innen ganz herzlich.

Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

cse gGmbH
Niederstraße 12-16
45141 Essen
Tel.: 0201/632569-860
E-Mail: koordination.ehrenamt@cse.ruhr
essen.de

Diakoniewerk Essen
Zu den Karmelitern 15
45145 Essen
Tel.: 0201/812568-90
E-Mail: [koordination.ehrenamt@diakoniewerk-](mailto:koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de)

Verantwortlich: Kristin Heinrichs